

gcmnova präsentiert **INNS'
BILDEN**



BILDUNGSPLATTFORM INNSBRUCK

Navigation durch die Bildungslandschaft

**Altersübergreifende,
barrierefreie und
rechtskonforme
Anwendung**

**Einfache und
verständliche
Darstellung für
jede Zielgruppe**

**Gesamtübersicht
der breit gefächerten
Bildungslandschaft**

**Nutzerfreundlichkeit
und Mehrwert für
alle Zielgruppen**

**Durchgängige Datenstruktur
und hochwertige
Datenqualität durch
Registeranbindung**

**Einfache Handhabung
für alle Bildungseinrich-
tungen (öffentl. & privat)**

**Integration
bestehender
und Anpassung
durch neue
Systeme**

**Erleichterung und
Vereinfachung der
administrativen Aufgaben
für Verwaltungspersonal**

**Offenes System
für Weiter-
entwicklung**

**Kein isoliertes Neu-
system - **Aufbau auf
bestehende Systeme****



Die Plattform soll als **zentrale Lösung** für den gesamten Bildungsbereich dienen. Von der Informationen über die Anmeldung, bis hin zur gesamten Verwaltung und Abrechnung.

Die **Benutzeransichten** variieren je nach Zielgruppe. Man unterscheidet zwischen Bürger*in, Verwaltung sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen.

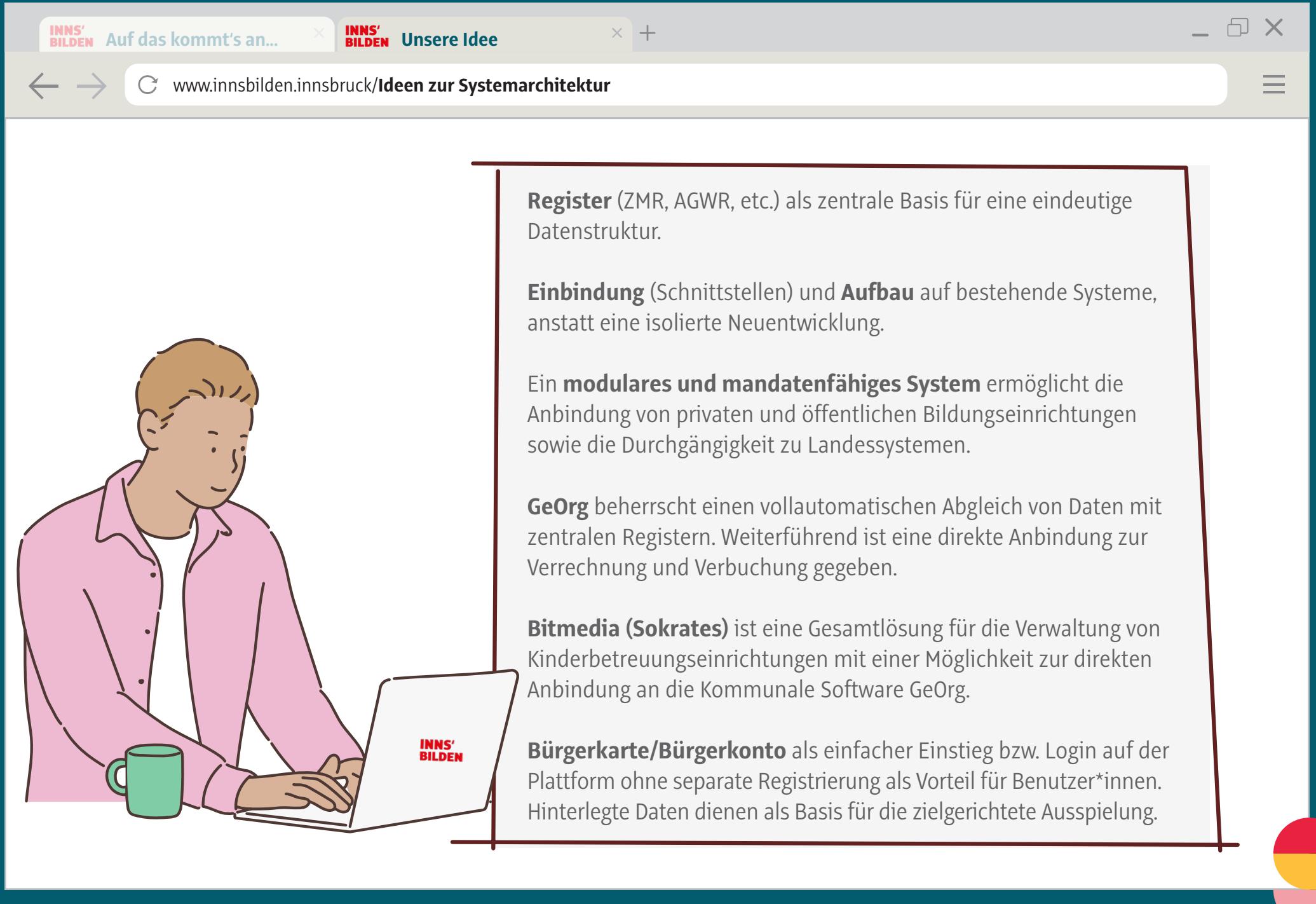
Durch eine **eindeutige Datenbasis** und **Benutzeridentifikation**, mittels **Anbindung an das zentrale Melderegister**, können einerseits fehlerhafte und parallel laufende Datenbanken ersetzt, sowie eine differenzierte Anwendung und Ausspielung der Inhalte ermöglicht werden. Keine doppelte Dateneingabe wie z.B. Allergeninformationen für das laufende Schuljahr und die Ferienbetreuung.

Einfache Orientierung und Handhabung durch ein durchgängiges Leitsystem um Benutzer*innen unkompliziert an deren Ziel zu begleiten. Dies wird durch Hilfestellungen mit unterschiedlichen **Funktionen** (Chatbot, Beratungsschat, Erklärvideos, einfache Schritt-für-Schritt-Einleitungen, Newsagent uvm.) gewährleistet. Um die **Nutzerfreundlichkeit** für jede Benutzergruppe sicherzustellen wird auf einfache Sprache, Mehrsprachigkeit sowie Barrierefreiheit gesetzt.

Automatisierte und durchgängige Prozesse zur Entlastung aller Nutzergruppen wie bspw. Anmeldungen, Rechungslegungen, Freigabeprozesse uvm.

Einheitliche Eingabemasken für Informationen und Angebote erleichtern öffentlichen und privaten Bildungseinrichtung die Handhabung und Wartung.





INNS' BILDEN Auf das kommt's an... X INNS' BILDEN Unsere Idee X +

← → C www.innsbildnen.innsbruck/Ideen zur Systemarchitektur

☰

Register (ZMR, AGWR, etc.) als zentrale Basis für eine eindeutige Datenstruktur.

Einbindung (Schnittstellen) und **Aufbau** auf bestehende Systeme, anstatt eine isolierte Neuentwicklung.

Ein **modulares und mandatenfähiges System** ermöglicht die Anbindung von privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen sowie die Durchgängigkeit zu Landessystemen.

GeOrg beherrscht einen vollautomatischen Abgleich von Daten mit zentralen Registern. Weiterführend ist eine direkte Anbindung zur Verrechnung und Verbuchung gegeben.

Bitmedia (Sokrates) ist eine Gesamtlösung für die Verwaltung von Kinderbetreuungseinrichtungen mit einer Möglichkeit zur direkten Anbindung an die Kommunale Software GeOrg.

Bürgerkarte/Bürgerkonto als einfacher Einstieg bzw. Login auf der Plattform ohne separate Registrierung als Vorteil für Benutzer*innen. Hinterlegte Daten dienen als Basis für die zielgerichtete Ausspielung.

INNS' BILDEN Auf das kommt's an... X INNS' BILDEN Unsere Idee X INNS' BILDEN Überblick + - INNS' BILDEN

www.innsbilden.innsbruck/Überblick

Bildungsplattform Inns' bilden

- Kinderbetreuungs- & Bildungseinrichtungen
- Erwachsenenbildung
- Seniorenbildung
- Bibliothek, Vereine
- Freizeitangebot

- Übersicht aller Angebote und Informationen
- Strukturierte und zielgerichtete Userführung
- Benutzerfreundliche und intuitive Oberfläche
- Integrierter Prozess: Information - Anmeldung - Verwaltung - Abrechnung

Benutzergruppen

- Bürger*innen
- Verwaltung
- Bildungseinrichtungen (öffentliche/privat)

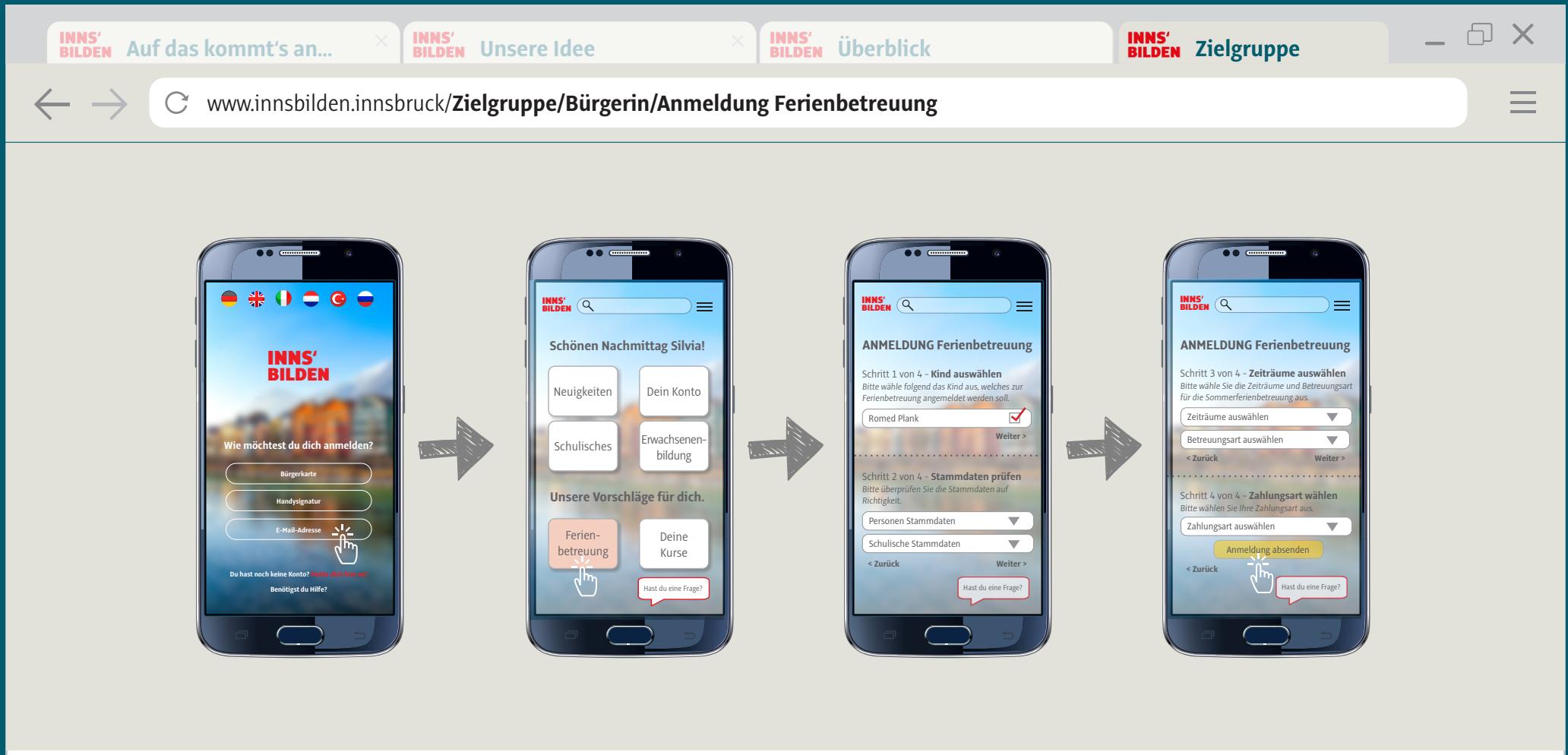
- Info und Übersicht über alle Angebote
- Login mit Bürgerkarte oder Handysignatur
- Im Loginbereich der Bürger*innen können Anmeldungen inkl. Verrechnung vorgenommen werden.

- Automatisierter Prozess bei Anmeldungen und Verrechnungen, sowie Gruppenzuteilungen, effiziente Verwaltung durch Systemintegration
- Präsentation der Institution
- Standardisierte Eingabemasken für eine einfache Handhabung und Wartung
- Standortanzeige via GIS und AGWR

Systemintegration

zmr zentrales melderegister →  ← EUVIC: Software GmbH ↔ GEORG ↔ bit media member of eee group ↔ TRS KIBET - SERVICE

Externe Systeme



Frau Silvia Plank, 38 Jahre alt, Mutter, berufstätig und alleinerziehend; Sohn Romed Plank, 8 Jahre alt, besucht die Volksschule Innere Stadt; Frau Plank möchte ihren Sohn via Handy für die Sommerferienbetreuung anmelden.

Mit nur wenigen Schritten ans Ziel.

Nach dem Login und der Auswahl des Themas wird man mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung durch das Anmeldemenü für die Sommerferienbetreuung geführt. Dadurch wird ein klarer Weg bis zum Abschluss der Anmeldung vorgegeben. Basierend auf den bereits hinterlegten Daten des Kindes und auch der Mutter ist der größte Teil der Eingaben bereits vorhanden, was den Anmeldeprozess vereinfacht und Fehler vermeidet.



INNS' BILDEN Auf das kommt's an... X INNS' BILDEN Unsere Idee X INNS' BILDEN Überblick INNS' BILDEN Zielgruppe

← → C www.innsbildnen.innsbruck/Zielgruppe/Verwaltungspersonal

- Strukturierte Übersicht
- Alle Daten gebündelt
- Unkomplizierter Datencheck
- Einfacher Freigabeprozess



Frau Sonja Maier ist 42 Jahre alt, Angestellte der Stadt Innsbruck und für die Organisation und Anmeldung der Sommerferienbetreuung zuständig. Bei der Aktion melden sich über 1.000 Kinder für einen Betreuungsplatz an, welche zugeordnet und freigegeben werden müssen.

Verwaltungsaufgaben effizient gestalten.

Effiziente Arbeit beginnt bei der Bündelung und Zusammenführung von Daten. Die automatisierte Anbindung an die eindeutige Datenbasis ZMR und die Durchgängigkeit des Systems lässt zeitintensive und fehleranfällige Dateneingaben der Vergangenheit angehören. Von der Anmeldung über die Verwaltung, bis hin zur Verrechnung führt ein integrierter Prozess zu Zeit- und Kosteneinsparungen.



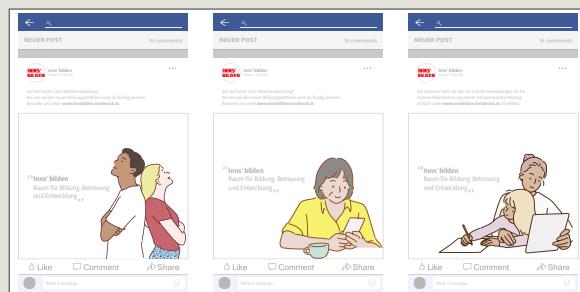
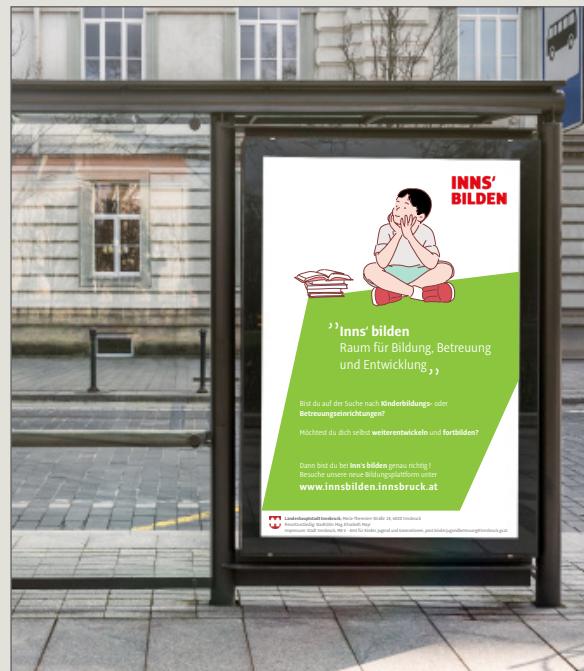
INNS' BILDEN Auf das kommt's an...
INNS' BILDEN Unsere Idee
INNS' BILDEN Überblick
INNS' BILDEN Zielgruppe

← →
www.innsbilden.innsbruck/Zielgruppe/Bildungsanbieter
≡

Herr Michael Maurer ist 45 Jahre alt und Leiter der privaten Kinderkrippe Pippi. Er möchte die Kinderbetreuungsstätte auf der Bildungsplattform präsentieren und die erste Veranstaltung für Eltern online erstellen. Vorzugsweise arbeitet Michael auf seinem Tablet.

Präsentieren leicht gemacht.

Mit einer einfachen und stadartisierten Eingabemaske können im Handumdrehen Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen und Bildungsinstitute, sowie deren Angebote, präsentiert werden. Eine zielgerichtete Suche anhand von Suchkriterien und Standortsuche mittels Ausspielung von ZMR- und AGWR Daten in einem GIS System, erleichtern den Prozess und führen schneller ans Ziel.



Kampagne „Inns' bilden“

Präsentation der neuen Plattform

Zielgruppenorientierte Auspielung der Bewerbung ist essenziell.

- Plakatwerbung in Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Bildungsinstitute
- Buswerbung
- Bushaltestellenwerbung
- Inserate Stadtmagazin 6020
- Social Media (Erklärvideos über Nutzen, Funktionen usw. der neuen Plattform)

„Inns' bilden
Raum für Bildung, Betreuung
und Entwicklung,“





- **Fachkenntnisse** in sämtlichen bestehenden Systemen der Stadt Innsbruck
- **Vorhandene Schnittstellen** zwischen den Systemen (Bund - Land - Gemeinde)
- **Umfassende Erfahrung** in der Einführung von Softwaresystemen im kommunalen Bereich
- Weitreichendes **Partnernetzwerk**
- **Bestehende Zusammenarbeit** als gute Basis
- **Kenntnisse** über **Prozessabläufe** der Stadt Innsbruck
- **GemNova** als größter **All-In-One-Partner**

„Wir sind ein Team voller motivierter und engagierter Persönlichkeiten, mit vielschichtigen Kompetenzen, Kreativität und Einsatzfreude. Unsere Stärke ist das Miteinander im Team, der gemeinsame Austausch und die Bündelung unserer Fähigkeiten.“





Kontaktperson: Maximilian Huber
Tel. 0660/296 89 69 • m.huber@gemnova.at

Kreativteam: Johanna Schmid, Heidi Jehle